

10.12.2007

Tagblatt Toggenburger

Artistisch gedreht ins Jubiläumsjahr

EBNAT-KAPPEL. «Beautiful turns» heisst das Jubiläumsprogramm zum 30-jährigen Bestehen der Tanztruppe aus dem Toggenburg. Ein artistisches Nummernspektakel mit einem Schuss Rigolo-Mystik.

HANSRUEDI KUGLER

Schöne Drehungen mit Rigolo – Mädir Eugster und Lena Roth haben für das Jubiläumsprogramm eine Reihe kreativer Artistinnen und Artisten verpflichtet. Das Rigolo nennt sich seit kurzem «Rigolo Nouveau Cirque», das Konzept des «Nouveau Cirque» verbindet das traditionelle Zirkus-Nummernspektakel mit Magie, Tanz und Theater. Dazu gehört auch: «Beautiful turns» ist eine Teamarbeit mit Solisten, die ihre erarbeiteten Nummern nach dem Jubiläum auch in Soloprogrammen aufführen können.

Metall- und Menschenkreisel

In der Ebnat-Kappler Schafbühelturnhalle traf sich am Sonntag der Gönnerverein des Rigolo zur Versammlung und zur abschliessenden Präsentation einiger Nummern aus dem in Arbeit befindlichen Programm. Die Nummern sind weit fortgeschritten: Unter anderem lässt Mädir Eugster auf atemberaubende Weise einen schwirrenden Metallkreisel über einen Schwemholz-Baumstamm hin und her surren. Lange, lange, habe er nach diesem Stück Holz suchen müssen, meinte er. Für sein neues Programm haben wieder befreundete Kunschtalente wie Thomas Freydl mitgearbeitet: Von ihm stammt die Kreisel-Beschleunigungs-Maschine. Eugsters Tochter Lara Jacobs, die mit ihrem

Ehemann und ihrem Sohn für das Jubiläumsprogramm extra aus den USA in die Schweiz zurückgekehrt ist, zeigt eine dreiteilige Tanznummer mit traditionellen Rigolo-Elementen (einer aufgehenden Kostüm-Blüte), eine eigene Choreografie und zum Abschluss als menschlicher Kreisel einen schweisstreibenden Derwisch-Tanz.

Kreative Artisten

Im Ensemble für das Jubiläumsprogramm sind auch innovative junge Artisten zu finden. «Jonas Althaus ist der talentierteste Jongleur, der mir je begegnet ist», stellte Mädir Eugster den 29-jährigen Schweizer vor. Die Werkstatt-Aufführung vom Sonntag bestätigt diese Einschätzung: Jonas Althaus bringt eine verspielte Nummer auf die Bühne, in der er die klassische Jonglage auf verbüllende Weise mit zeitgenössischem Tanz und mit einer Klang-Echo-Maschine erweitert. Damit knüpft er an seine Performance «Bälle & Loops» an. Die 30-jährige Zirkusartistin Mika Netzer dreht sich in luftiger Höhe am Ringtrapez, gesichert von Mädir Eugster. Eine elegante, schwungvolle Nummer. Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläumsprogramms wurde aus Platzgründen am Sonntag nicht gezeigt. Es handelt sich um eine artistische Nummer mit zwei drehenden Metall-Rechtecken. Cornelia Küng und Finn Andersen werden die drehbaren, nebeneinander montierten Rahmen durch Gewichtverlagerung in Drehung bringen, eine spezielle Herausforderung die Balance der Artisten.

beautiful turns

Premiere am Mittwoch, 5. März 2008 im Siebenecksaal in St. Gallen, danach bis Ende März weitere Vorstellungen in St. Gallen. Tickets erhältlich: www.rigolo.ch



Lara Jacobs mitten im Derwisch-Tanz.



Mädir Eugster als einfallsreicher Balancekünstler.



Mika Netzer zeigt eine Ringtrapez-Nummer.



Jonas Althaus jongliert mit Bällen, seinem Körper und Klängen.